



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Humoristisches.

Humoristisches.

Unnötig Angst (Schwäbisch). „Du hast doch a sehr guten Platz g'habt, warum bist du denn da fortg'laufe? — „Wegen der Esserei.“ — „Ja, is dös mögli?“ — Siehste, z'erscht is a Kalb krepier, dös habe se eing'salze, und dann habe mer's z'esse kriegt.“ — „O, dös is freili net schö g'vese.“ — Nee, dann is a Schwein kaput worde, dös habe se auch eing'salze und wir habe's esse müsse.“ — „Na, dös is aber eklich!“ — „Gelt! Es is aber no wilder worde; gestern is die alte Großmutter g'storbe.“ — „Ja und?“ — „I hab' nimmer länger g'wart; wie se de lezte Schnaufer 'tan hat, bin i ausg'rissel!“

Verhindert. Köchin: „Kommst du am Sonntag mit auf eine kleine Landpartie?“

Stubenmädchen: „Nein, ich muß den ganzen Tag mit der gnädigen Frau vierhändig spielen.“

Mariannhiller Missionskalender 1912.

Unser diesjähriger Kalender ist überaus reich an interessanten Berichten aus dem afrikanischen Missionsleben und sonstigen lehrreichen Erzählungen. Wir erwähnen davon nur „Kaffrische Heiratsgesetze“, „Die Schwiegermutter unter den Zulus“, „Gerettet in höchster Not“, „Der kleine Zeitungsträger“, „Ein unerhörtes Kunstwerk“, „Herstellung des Geldes“.

Dem reichen Inhalt entspricht der Bilderschmuck. Außer einem prächtigen Farbenbild enthält er über 80 bildliche Darstellungen, teils aus dem Missionsleben, teils aus verschiedenen Gebieten menschlichen Schaffens und Wissens, darunter 20 Vollbilder.

Da unser Kalender von jher ein Hauptmittel war, die Mariannhiller Mission in immer weiteren Kreisen bekannt zu machen, so stellen wir an die geehrten Leser und Leserinnen des Vergizmeinnicht die ergebene Bitte, nach Kräften zu dessen Verbreitung beizutragen. Gottes reichsten Segen all denen, die sich der guten Sache annehmen!

Der Kalender ist von den im Vergizmeinnicht angegebenen Vertretungen zu beziehen und kostet für Deutschland 50 Pf., für Österreich-Ungarn 60 Heller, für die Schweiz 65 cts.

Briefkasten.

G. F. in Augsburg. Sie fragen nach guten Erbauungsbüchern? Wir können Ihnen folgende empfehlen:
 1. „Muttergottes-Rosen“. 576 Seiten.
 2. „Eucharistische Liebesblumen“. 576 Seiten.
 3. „Das allerh. Altarsgeheimnis und die Fürbitte Maria“. 640 S.
 Alle diese Bücher sind verfaßt von Jos. Kremer und zu beziehen durch die Verlagshandlung A. Ritschard in M.-Gladbach. Das erste Werk ist zu haben von Mf. 2.35 an, das zweite von Mf. 2.25 an, das dritte von Mf. 2.— an.

Unseren geehrten Abonnenten zur Mitteilung, daß die in der Schweiz sich befindende Vertretung der Mariannhiller Mission in letzter Zeit von Altinghausen nach Altdorf verlegt wurde. Leider konnte diese Kündigung in dem 1912 Kalender nicht mehr aufgenommen werden.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Übereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kopp in Würzburg. — Druck und Verlag der Frankfurter Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.

Ungenannt Norischach. Wir haben wohl Ihre zwei Briefe sowie Briefmarken erhalten, da Sie aber jedesmal unterlassen haben, Ihren Namen anzugeben, können wir Ihnen den Betrag nicht gutschreiben.

A. Sch. Betrag eingegangen.

A. B. Sendung erhalten.

Ourdeswaster können Sie vertrauensvoll beziehen im versiegelten Litterflaschen durch Jungfr. Crescenz Halder, Saulgau, Württemberg.

Antoniusbrot

für Afrika teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffentlichung war versprochen)

Rain, Melchingen, Nimmels, Bruchsal, Tiengen, Mosbach, Babenhausen, Hall, Freiburg, Wiesmühl, Bettingen, Erstein, Schiltigheim, Bagen, Zimmern, Haufen, Bürglen, Schmitter, Wallenstadt.

Danksgaben

gingen ein aus: Weihmörting, Altdhausen: Durch die Fürbitte der Muttergottes von Ourdes und des hl. Joseph wurde ich erhört. Dank dem hl. Herzen Jesu und dem hl. Joseph. Ludwigshafen. Familie Weier, Detroit, Mich., gab Almosen zu Ehren des heiligen Antonius als Danksgabe für erhörte Bitte. Haufen, Bürglen, Schmitter, Wallenstadt, herzlichen Dank der hl. Gottesmutter, dem hl. Joseph und hl. Antonius für Erhörung in einem wichtigen Anliegen.

Gebets-Empfehlungen

in verschiedenen Anliegen gingen ein aus: Dalinghausen, Elberfeld, Effen, Liesborn, Aachen, Seppenrade, Linz, Düsseldorf, Düren, Binal, Stukenbüch, Dreine, Euchenheim, Rothenburg, Niedermühlen, Zürich, Oberhofen, Wels, Dordogne, Altdorf, Bürglen, Waldhurn, Holzkirchhausen, Schönau, Sindlbach, Siemianowiz, Degerfelden, Altdhausen, Wiesmühl, Gößmannsdorf, Ochsenfurt, Nöttingen, Alsfeld, Witzburg, Ehendorf.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltätigkeitsbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Johann Schröder, Sachserhof. Heinrich Altwörtsdörfer, Herolds-mühl. Wendelin Barth, Grombach. Josef Michel, Königseggwald. Regine Kaufmann, Buchen. Chr. Sr. Hugoine, Dossenheim. Frau Rosenthal, Donaueschingen. Luise Ulrich, Kleingöft. Barb. Hefner, Fechenbach. Anna Maria Lamberg, Ballweiler. Margaretha Kühn, Blitzenrath. Bäzilia Hamberger, Theres Pfeifer und Kath. Meurer, München. Joesine Schwarz, Neffelwang. Anna M. Müller, Tiengen. Barb. Brehm, Bördorf. Maria Lorik und Amalia Körcher, Rittenau. Clara Redlich, Smilowitz. Damian Gartner, Dittloisdorf. Ernst Söhr, Gießenbach. Alois Felber, Konstantin Winterin, Wilhelmine Bezel und Bäzilia Eisenbar, Degerfelden. Gertrud Ley, Köln-Bocklemund. Frau Breil, Werden. Frau Jakob, Mönningshausen. Friedrich Evers, Wassen. Anna Lang, Hellingen. Hochw. Hölsmann, Homburg. M. Gertrud H. r. man, Mühlheim. Maria Walters, gen. Nöhles, M.-Gladbach. Frau Graf, Würselen. Wilhelm Höhlefelder, Renzert. Frau Anton und Elisabeth Müllenber, Düsseldorf-Wersten. Paul Au, Borr. Sophie Oberlaak, Horrem. Alex Jemionki, Luxemburg. Karl Leonhard Klein, Geber. Bernardine Friese, Oberhausen-Styrum. Maria Kopold, Mittelham. Vinzenz Wolftrum, Anna Rahm und Joh. Bapt. Härtl, Märschreuth. Georg Murer, Weingarten. Friedrich und Sophie Biedernwolf, Hildegard Böck und Benedict Böck, Österzhausen. Barbara Biegler, Elmangen. Ferdinand Graf, Heggelbach. Apollonia Braun, Geinsheim. Maria Elisabeth Freitag, Bischband. Käthi Triebwetter, Kressen Zaimer und Kress. Schwaiger, Landau a. Isar. Kath. Wittenauer, Sasbach. Anna Wohlhofer, Altendorf. Ignaz Kempf, Etzbach. Josef Lanther. Kath. Berthele. Marie Delme, Wittersburg. Elisabetha Eicher, Kaiserslautern. Joh. Gg. Biegler, Gänheim. Magdal. Bunes, Regensburg. Otto Hall, Columbus, Ohio. Ruppert Brutel, Detroit, Mich. Julia Greulich, Cincinnati, Ohio. Rev. Ulrich Frey, Roselle, Iowa. Godfried Knodel, Kirkwood, Mo. Elizabeth Eckippe, De Smet, So. Dok. Magdalena Krummenauer, Brooklyn, N.Y. Barbara Matern, Muscatine, Iowa. Joseph Dopple, Detroit. Mich. Frz. Josef Amburger, Bretten. Hochw. Propst Dureest, Luzern. Katharina Stegmüller, Bärtschwil. Anton Hessenstein, Neuenkirch. Erzpriester Heinrich Westfe, Boslan. Johanna Klenert, Benthen.